



## ARBEITSHILFE

Glauben. Suchen. Entdecken.

### Geocaching und Pfingsten - Dem Heiligen Geist auf der Spur

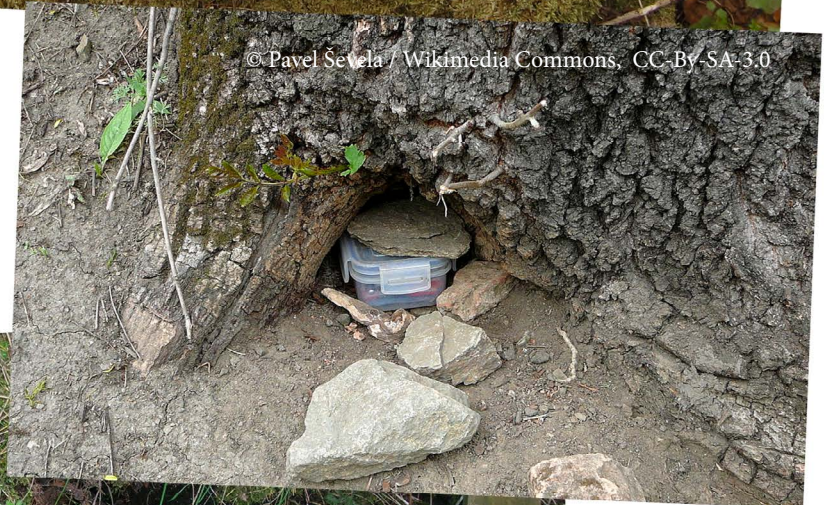
Ein Geocache ohne festgelegte Koordinaten-Angaben:

Verstecken Sie den Cache für Ihre Gruppe, wo Sie möchten. Fragestellungen, Hinweistexte und verschiedene Rätsel haben wir für Sie vorbereitet. Nutzen Sie den vorgegebenen Ablauf oder kombinieren Sie den Geocache mit eigenen Ideen.

Viel Spaß beim gemeinsamen Suchen, Rätseln und Entdecken!



Gemeinsam  
entdecken.





# INHALT

Seite 4



## Einführung

Hintergrund-Infos für Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter

Seite 8



## 1. Station: Das Pfingstereignis

Einführung und erste Aufgabe: Die TN bringen einen Text in die richtige Reihenfolge. Das Ergebnis sind die Koordinaten, die zur 2. Station führen.

Seite 10



## 2. Station: Die Gaben des Heiligen Geistes

Die TN suchen den Geocache; dieser enthält die Aufgabe, Anagramme zu lösen und in ein Wortgitter einzutragen. Das Ergebnis sind die Koordinaten, die zur 3. Station führen.

Seite 12



## 3. Station: Europa wächst zusammen

Die TN suchen den Geocache; dieser enthält die Aufgabe, ein Puzzle zusammensetzen. Das Ergebnis sind die Koordinaten der 4. Station.

Seite 14



## 4. Station: Kennt Ihr Pfingsten?

Die TN suchen den Geocache; dieser enthält die Aufgabe, Multiple-Choice-Fragen richtig zu beantworten. Das Ergebnis sind die Koordinaten, die zur 5. Station führen.

Seite 16



## 5. Station: In fremden Sprachen sprechen

Die TN suchen den Geocache; dieser enthält die Aufgabe, einen verschlüsselten Text zu dechiffrieren. Das Ergebnis sind die Koordinaten, die zur 6. Station führen.

Seite 18



## 6. Station (Finale): Wo wohnt der Heilige Geist?

Die TN suchen den Geocache; dieser enthält keine Aufgabe mehr, sondern einen Impulstext. Die Geocache-Aktion wird mit einem gemeinsamen Gebet in einer Kirche oder Kapelle beendet.

Seite 20



## Anhang

Arbeitsblätter für die Aufgaben der einzelnen Stationen

## Impressum



# HINTERGRUND-INFO

## für Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter

Sie möchten sich gemeinsam mit Ihrer Jugendgruppe auf die Firmung, auf das Thema Heiliger Geist oder Pfingsten vorbereiten. Wir freuen uns, dass Sie die Arbeitshilfe von Renovabis dazu gefunden haben. Sie richtet sich an Jugendgruppenleiter und ihre Gruppen im Alter von ca. 12 bis 18 Jahren.

Zentral ist, dass wir hier nicht mit Caches arbeiten, die bereits andere versteckt haben, sondern dass Sie als Gruppenleiterin oder Gruppenleiter diese Caches speziell für die Gruppe anfertigen und selber verstecken. Ihnen dabei zu helfen, dazu dient diese Handreichung, die vorbereitete Materialien zum Ausdrucken enthält.

Allerdings müssen Sie selbst die genauen Koordinaten für jeden Cache herausfinden und die Aufgabenblätter entsprechend anpassen. Wir zeigen Ihnen, wie das geht.

### **Geocachen - wie geht das?**

Geocaching ist eine moderne Schnitzeljagd - mit GPS-Gerät oder Smartphone. Vielleicht sind Sie schon Geocacher? Super, dann können Sie sich den Einführungstext sparen.

Wenn nicht, vielleicht kennen Sie jemanden, der Sie einmal mitnimmt? Am leichtesten und schnellsten lernt man, wenn man sich das Geocachen persönlich zeigen lässt.

Video



Eine prima Einführung bietet dieser kurze Film hier (Dauer ca. 12 Minuten)  
<https://www.youtube.com/watch?v=HwYTXRptKhI> oder <http://ogy.de/3b2p>

Wir empfehlen außerdem die kostenlose Broschüre „Geocaching – Auf der Suche nach ..“ von Claus Laabs und Oliver Ripperger, Bezugsmöglichkeiten siehe Seite 6.

### **Was Sie als Leiterin oder Leiter können sollten**

Als Gruppenleiter müssen Sie die einzelnen Verstecke selbst festlegen und die dazugehörigen Koordinaten der einzelnen Station ermitteln. Sie sollten sich also mit dem GPS-Gerät soweit vertraut machen, dass Sie in der Lage sind, eine Positionseingabe vorzunehmen, zu einem Ort zu navigieren und die eigene Position am Gerät ablesen zu können.

Die Dauer des Caches hängt von verschiedenen Faktoren ab:

- Wie weit liegen die Stationen voneinander entfernt?
- Wie mobil ist die Gruppe?
- Wie schnell löst die Gruppe die Rätsel?
- Wie leicht oder schwer sind die Caches zu finden?



## Tipps und Hinweise zur Vorbereitung

Überlegen Sie sich, **wie viel Zeit** Sie ungefähr zur Verfügung haben: Sie können den Cache über mehrere Wochen laufen lassen und immer nur eine Station pro Gruppenstunde bearbeiten. Oder planen Sie einen ganzen Tag, der im Zeichen des Geocachens steht? Ein halber Tag ist unserer Ansicht nach das Minimum.

- Bestimmen Sie eine ungefähre Route (Startort – ungefähre Wegstrecke – Zielort), laufen Sie diese Wegstrecke ab und **suchen Sie geeignete Verstecke** – diese müssen nicht unbedingt draußen in der Natur sein – auch im städtischen Raum gibt es Verstecke, vor allem für kleinere Dosen. Ideen für Verstecke finden Sie z.B. hier: <http://www.tewald.de/geocaching/einen-cache-selbst-verstecken/beispiele-fuer-cacheverstecke/>
- **Notieren Sie sich die Koordinaten und ordnen Sie diese den Stationen zu. Diese Koordinaten müssen Sie dann in die Aufgabenvorlagen einarbeiten, die Sie hier im Anhang finden - damit genau IHRE Koordinaten das jeweilige Ergebnis sind.**
- Bereiten Sie die Cachebehälter (kleine wasserdichte Plastikboxen) für alle Stationen vor und füllen Sie sie mit den zugehörigen Materialien. Achten Sie darauf, dass Sie nicht versehentlich die Lösungen mit in die einzelnen Cachebehälter legen.
- Die vorbereiteten Cachebehälter verstecken Sie am besten erst kurz vor der eigentlichen Schnitzeljagd.
- Es ist hilfreich, den Cache einmal mit einer außenstehenden Person zu proben. Die Verstecke der einzelnen Behälter sollten nicht zu einfach sein, weil das Suchen vor Ort ein ganz wesentliches und motivierendes Element beim Geocachen ist.
- Bitte gehen Sie nicht auf Privatgrundstücke und machen Sie sich nicht wegen Sachbeschädigung strafbar (z.B. durch Ankleben von Gegenständen). Die Suche nach den Caches sollte weder Teilnehmer noch den Straßenverkehr gefährden.
- Für jeweils drei Teilnehmer sollte ein Gerät bereit stehen. So können sich diese bei der Handhabung abwechseln und im Team zusammenarbeiten. GPS-Geräte können Sie ausleihen, z.B. hier: [http://www.wegeundpunkte.de/gps\\_verleih.php](http://www.wegeundpunkte.de/gps_verleih.php)
- Sollten Sie versehentlich auf einen anderen Geocache stoßen, informieren Sie die Gruppe, dass dies nicht der gesuchte Cache ist und lassen Sie den Cache im Versteck.
- Denken Sie daran, dass die Teilnehmer beim Geocachen viel an der frischen Luft unterwegs sind. Planen Sie deshalb an einer Station auch eine Kleinigkeit zu essen (Müsliriegel o.ä.) und etwas zu trinken ein. Sicherlich freuen sich die Teilnehmer je nach Alter bei der letzten Station auch über Süßigkeiten o.ä.. Solche kleinen Aufmerksamkeiten sorgen dafür, dass die Stimmung in der Gruppe gut bleibt.

Versteckideen:  
[www.ogy.de/m0lx](http://www.ogy.de/m0lx)

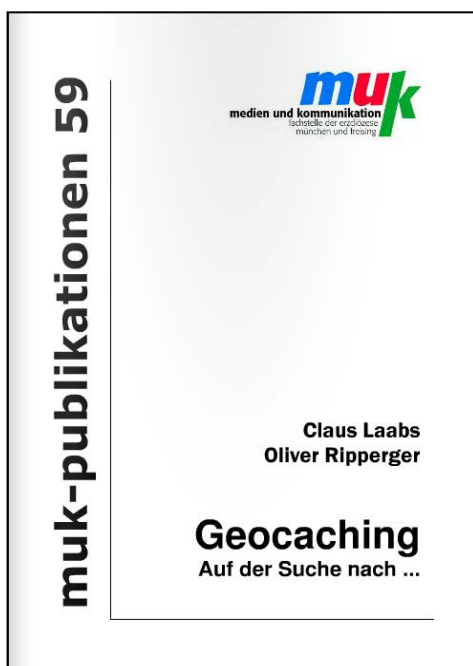


## Tipps und Kontakte

### Kurze Webadressen im Heft

Wer will schon lange URLs abtippen? Um lange Webadressen zu vermeiden, haben wir den Kurzlink-Service ogy.de verwendet. Er arbeitet datenschutzfreundlich und überprüft alle Kurz-URLs auf Malware- und Phishingbefall.

### Buchempfehlung



Claus Laabs, Oliver Ripperger: Geocaching - Auf der Suche nach ... (muk-publikationen 59, Mai 2014)

Ausgezeichnete Einführung ins Geocaching, vor allem in der Schule und Jugendarbeit.

**Online lesen:** [https://issuu.com/medien-und-kommunikation/docs/muk\\_59\\_geocaching](https://issuu.com/medien-und-kommunikation/docs/muk_59_geocaching)  
oder [www.ogy.de/bura](http://www.ogy.de/bura)

**herunterladen:** [http://medienkompetenz.katholisch.de/Portals/0/alle\\_Inhalte/Dokumente/MUK/muk59.pdf](http://medienkompetenz.katholisch.de/Portals/0/alle_Inhalte/Dokumente/MUK/muk59.pdf) oder [www.ogy.de/2uzn](http://www.ogy.de/2uzn)

### Kontakt



Haben Sie Fragen, Ideen, Anregungen?  
Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.  
Wir freuen uns über Ihr Feedback.

Simon Korbella  
Telefon: 08161 / 5309-14  
E-Mail: [sk@renovabis.de](mailto:sk@renovabis.de)  
Renovabis, Domberg 27, 85354 Freising

# Notizen





## 1. Station

### Das Pfingstereignis

Die Gruppe trifft sich im Pfarrheim, Jugendzentrum oder einem ähnlichen geeigneten Ort. Es findet eine kurze Einführung durch den/die Gruppenleiter/in statt, ggf. gibt es auch eine Einführung in die GPS-Geräte. Ziel der ersten Station ist es, die Koordinaten der zweiten Station zu ermitteln, die dann gesucht werden kann.

Video



Lied-Tipp zum Einstieg: „Pfingsten“ von Christoph und Lollo

[https://www.youtube.com/watch?v=EMSMYw\\_GROU](https://www.youtube.com/watch?v=EMSMYw_GROU) oder <http://ogy.de/obrt>

Videotipp: Was ist der Heilige Geist – Katholisch für Anfänger

<https://www.youtube.com/watch?v=zdUYOe7p864> oder <http://ogy.de/ubai>

#### Vorbereitung / erforderliches Material

- Sie benötigen die Geokoordinaten der zweiten Station. Als Beispiel verwenden wir die Geokoordinaten der Renovabis-Geschäftsstelle: N 48° 23.548' E 11° 44.427'
- Aufgabentext für die Gruppe (S. 23)
- 14 ausgeschnittene Flammen (Kopiervorlagen auf S. 20 und 21)
- Lösungsbogen zum Eintragen der Koordinaten (S. 22)
- Eine Bibel (Text: Gen 11,1-9) - den Text finden Sie auch auf S. 24
- Tipp: Tragen Sie die Koordinaten in die Vorlage auf S. 22 ein und erstellen Sie sich einen (nicht öffentlichen) Kontroll-Lösungsbogen.

#### Möglicher Ablauf

Die Gruppe startet im Pfarrheim mit einem gemeinsamen Gebet zum Heiligen Geist (z.B. auf Seite 19). Vorschläge dazu finden Sie auch auf der Seite [www.pfingsten.de](http://www.pfingsten.de).

Anschließend wird die Pfingstgeschichte vorgelesen (Apg 2, 1-13 – Das Pfingstereignis). Je nach Möglichkeit vor Ort können die Flammenzungen von oben hinuntergeworfen oder an die Decke gehängt werden. Bei kleineren Gruppen gibt es mehr Flammen für jeden TN. Bei größeren Gruppen müssen sich immer zwei zusammentun. Eine besonders große (andersfarbige) Flammenzunge enthält den Hinweistext zur Aufgabe (S. 23).

Auf den 14 Flammen befindet sich in einzelnen Versen die Geschichte des Turmbaus zu Babel und auf der Rückseite jeweils eine Zahl. Die Flammen müssen nun in die richtige Reihenfolge gebracht werden. Hat man die Flammenzungen richtig sortiert, dann kann man sie einfach umdrehen und erhält die Zahlen (in der korrekten Reihenfolge der Verse) der nächsten Koordinate. Achten Sie als Leiter/in darauf, dass hier kein Fehler passiert, sonst landen Sie nicht an der vorgesehenen Stelle.

Tipp

Halten Sie eine Bibel für die Teilnehmer bereit, damit diese im Zweifelsfall nachschlagen können.





### Beschriftung der Flammen

Die Geokoordinaten bestehen aus 14 Zahlen - es sind also 14 Flammen und 14 Sätze erforderlich. Auf **eine Seite** der Flamme schreiben Sie je eine der 14 Zahlen, aus denen sich die Koordinate der 2. Station zusammensetzt.

Es bleibt Ihnen überlassen, ob Sie diese **als Zahl oder als Wort** notieren. Wenn Sie die Zahl als Wort aufschreiben, dann können Sie, um die Sache schwieriger zu machen, auch fremde Sprachen verwenden (die TN kennen die Sprache entweder oder können nachschlagen). Ist die Gruppe kleiner, bekommt ein Teilnehmer mehrere Flammen. Auf **die andere Seite** der Flammen kleben oder schreiben sie einzelne Verse der Geschichte „Turmbau zu Babel“ (S. 24).

*Tip*

### Ergebnis

Die Zahlen werden in die Vorlage auf Seite 26 eingetragen. Die Gruppe hat die richtigen Koordinaten ermittelt und kann sich damit auf den Weg zur zweiten Station machen.



Auf einer großen Flammenzunge wird der Aufgabentext notiert.

### Beispielkoordinaten für Renovabis, Freising

N 48° 23.548' E 011° 44.427'

N	<u>4</u>	<u>8</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	.	<u>5</u>	<u>4</u>	<u>8</u>
	Zahl 1	Zahl 2	Zahl 3	Zahl 4		Zahl 5	Zahl 6	Zahl 7
E	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>4</u>	<u>4</u>	.	<u>4</u>	<u>2</u>	<u>7</u>
	Zahl 8	Zahl 9	Zahl 10	Zahl 11		Zahl 12	Zahl 13	Zahl 14

### Koordinaten für Station \_\_\_\_\_

N	<u>  </u>	<u>  </u>	<u>  </u>	<u>  </u>	.	<u>  </u>	<u>  </u>	<u>  </u>
	Zahl 1	Zahl 2	Zahl 3	Zahl 4		Zahl 5	Zahl 6	Zahl 7
E	<u>  </u>	<u>  </u>	<u>  </u>	<u>  </u>	.	<u>  </u>	<u>  </u>	<u>  </u>
	Zahl 8	Zahl 9	Zahl 10	Zahl 11		Zahl 12	Zahl 13	Zahl 14



Auf den kleineren Flammenzungen wird auf einer Seite eine Zahl (entweder Wort oder Ziffer) der nächsten Koordinate notiert. Auf der Rückseite wird ein Vers der Geschichte „Turmbau zu Babel“ notiert.



## 2. Station

# Die Gaben des Heiligen Geistes

### Ort: vom Gruppenleiter zu wählen

Bei der zweiten Station müssen die Teilnehmer zuerst den versteckten Cachebehälter suchen und dann das dort enthaltene Rätsel lösen. Die Geo-Koordinaten des Verstecks haben die Teilnehmer bei der vorangegangenen Station erhalten. Wenn die Teilnehmer das Rätsel richtig lösen, dann erhalten sie die Koordinaten für das nächste Versteck.

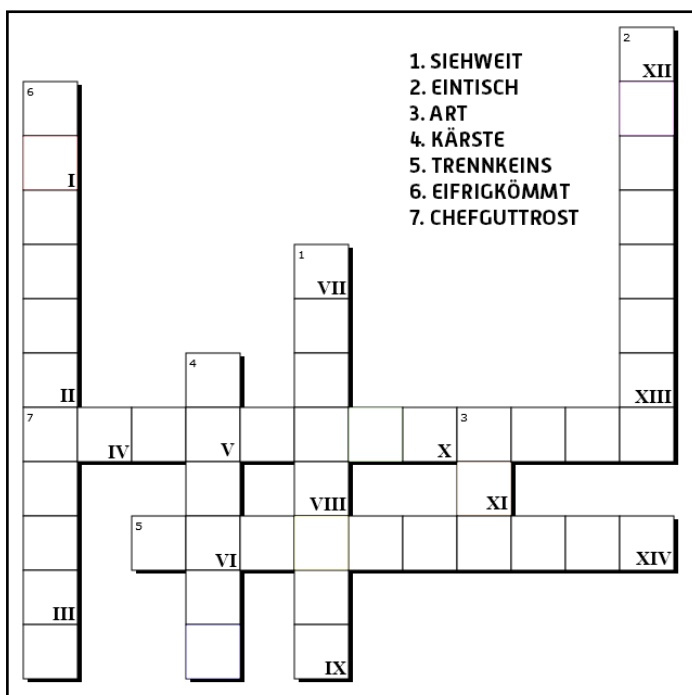
### Vorbereitung / erforderliches Material

- Sie benötigen die Geokoordinaten für die dritte Station
- Ein Blatt mit der Aufgabenstellung und einem Buchstabenrätsel (S. 25)
- Ein Lösungsbogen für die Teilnehmer (einige Werte müssen vorab eingetragen werden) (S. 27)

Sie benötigen außerdem Stifte und Papier, damit die Anagramme gelöst werden können.

**Tipp**

Eine harte Unterlage, ein Tisch oder Ähnliches und ein Stift sind bei dieser Station notwendig, damit die Teilnehmer das Rätsel gut lösen können. Eventuell bedarf es einer Hilfestellung zu den Gaben des Heiligen Geistes. Dies hängt vom Vorwissen der Gruppe ab. Halten Sie nach eigenem Ermessen evtl. eine Übersicht mit den Gaben des Heiligen Geistes bereit!



### Aufgabenstellung für die TN

Die folgenden sieben Gaben sind in der Tradition der katholischen Kirche die Gaben des Heiligen Geistes. Ihr müsst die Buchstaben allerdings zuerst richtig sortieren, bevor Ihr sie dann in das Buchstabengitter einsetzen könnt.

Die Antwortvorlage hilft Euch dann dabei, die Koordinaten für den nächsten Cache zu berechnen.



## Lösungen

SIEHWEIT = Weisheit

EINTISCH = Einsicht

ART = Rat

KÄRSTE = Stärke

TRENNKEINS = Erkenntnis

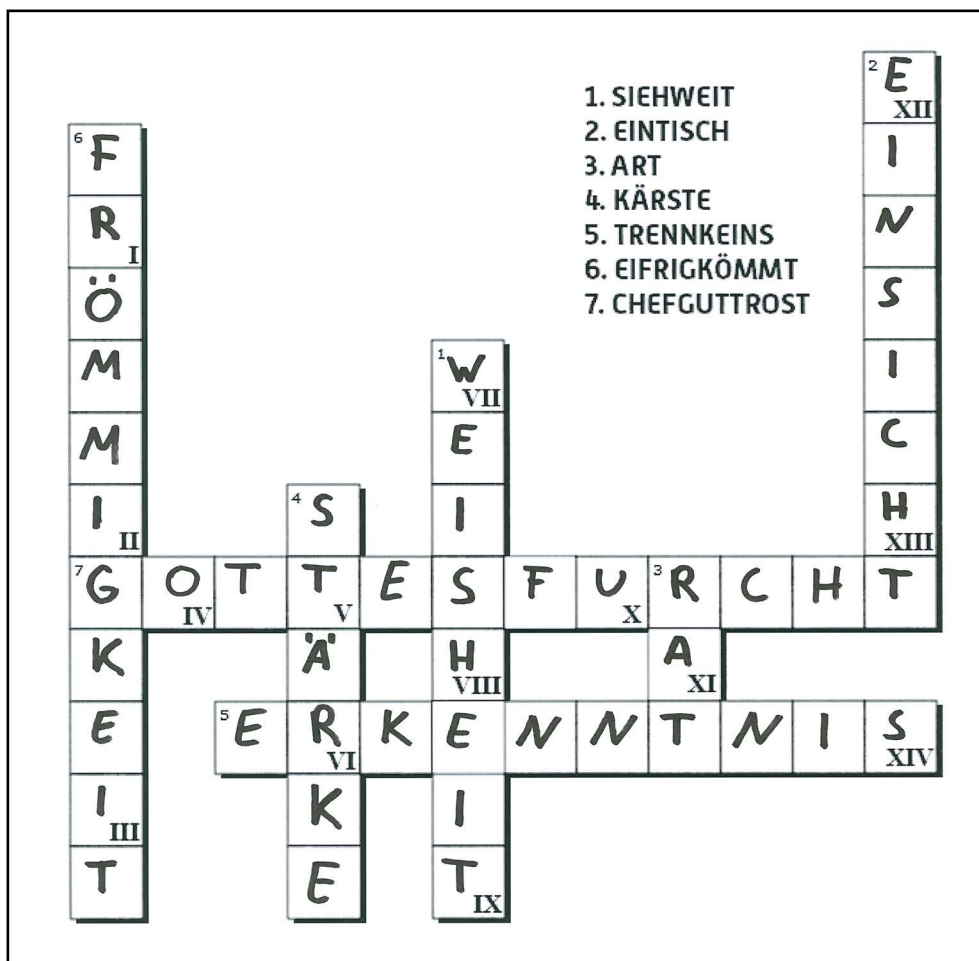
EIFRIGKÖMMT = Frömmigkeit

CHEFGUTTROST = Gottesfurcht

Im Buchstabengitter sind einzelne Felder mit römischen Zahlen beschriftet. Die Buchstaben in diesen Feldern sind für die Lösung besonders wichtig. In einem folgenden Schritt werden diese Buchstaben in Zahlenwerte (A=1, B=2, ..) umgewandelt. Mit Hilfe des Lösungsbogens für die Teilnehmer (S. 27) können nun die Koordinaten für die dritte Station errechnet werden.

Eine genaue Anleitung zur Vorbereitung des Lösungsbogens finden Sie auf Seite 26. Zusätzlich finden Sie einen eigenen Lösungsbogen für den Gruppenleiter, bei dem die Zahlenwerte bereits voreingetragen sind, auf Seite 28. Dieser dient zur übersichtlicheren Vorbereitung für den Gruppenleiter und hilft dabei, die Aufgaben korrekt zuzuordnen.

S. 26





### 3. Station

## Europa wächst zusammen

#### Ort: vom Gruppenleiter zu wählen

An der dritten Station wird gepuzzelt. Die Koordinaten der nächsten Station werden auf der Rückseite eines Puzzles notiert. Erst wenn die Teilnehmer das Puzzle zusammengesetzt haben, können sie die Lösung auf der Rückseite lesen.

#### Vorbereitung / erforderliches Material

- Sie benötigen die Geokoordinaten für die vierte Station
- ein Cachebehälter mit Puzzleteilen, ggf. in vier einzelne Beutel aufgeteilt
- Hinweistext für die TN (S. 29)

Das Puzzle schicken wir Ihnen auf Anfrage zu.

Das Motiv: eine Landkarte Mittel-, Ost- und Südosteuropas mit den 29 Partnerländern von Renovabis. Auf der Rückseite des Puzzles müssen, am besten mit einem dicken schwarzen Edding in großer Schrift, die Koordinaten zur nächsten Station notiert werden. Setzt man das Puzzle nun richtig zusammen und dreht es vorsichtig um, kann man die Koordinaten für die vierte Station auf der Rückseite des Puzzles lesen.

**Tipp**

Es puzzelt sich besser auf einer Unterlage – es ist sinnvoll, wenn ein Tisch o.ä. vorhanden ist. Das Puzzle kann in vier Teile zerlegt verpackt werden (siehe Bild 2 und 3 auf S. 13), damit bei einer größeren Gruppe alle Teilnehmer gleichzeitig puzzeln können. Wir empfehlen das Puzzle auf einer kleineren Unterlage (Pappkarton o.ä.) zusammenzubauen, dann kann man das Puzzle auf dieser kleineren Unterlage drehen. Damit es beim Drehen nicht wieder auseinanderfällt, kann man auch einen zweiten Pappkarton von oben drauflegen und dann die beiden Kartons zusammendrücken und drehen.

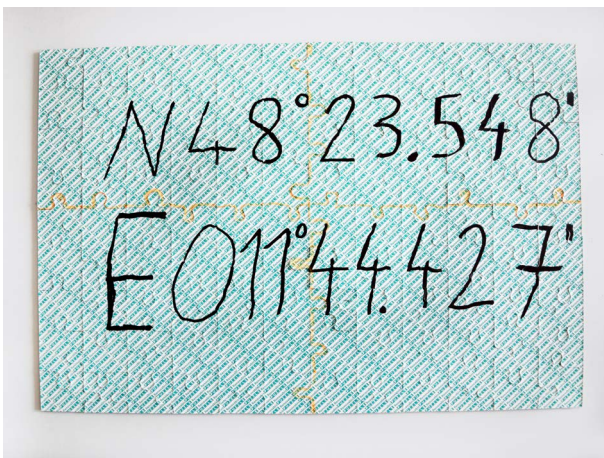
#### Aufgabentext für die Teilnehmer:

Der Heilige Geist wirkt in der Welt. Er wirkt als ein Geist, der Einheit schafft, auch in Europa. Diese Einheit ist in Europa immer wieder gefährdet. Deshalb müssen wir uns immer neu um diese Einheit zwischen den Völkern bemühen.

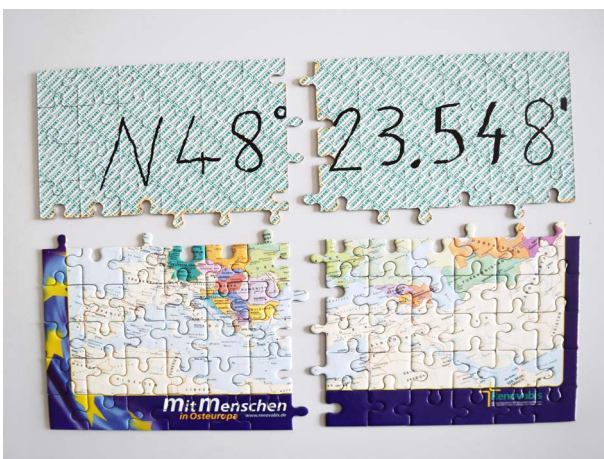
In dieser Station müsst Ihr Europa Stück für Stück zusammenwachsen lassen. Wenn Euch das gelingt und Ihr dann das Puzzle von allen Seiten betrachtet, dann findet Ihr ganz bestimmt euren Weg.



Das fertige Puzzle



Das Puzzle kommt bereits fertig zu Ihnen. Sie können die Rückseite mit einem dicken Stift mit den Koordinaten beschriften.



Sie können das Puzzle in vier Teile zerlegen, wenn Ihre Gruppe etwas größer ist.



Für die Teilnehmer heißt es dann:  
Viel Spaß beim Puzzeln!



## 4. Station

### Kennt ihr Pfingsten?

#### Ort: vom Gruppenleiter zu wählen

An der vierten Station finden die Teilnehmer einen Fragenkatalog mit Multiple-Choice-Fragen, die es richtig zu beantworten gilt. Dabei hilft ein Wortgitter.

#### Vorbereitung / erforderliches Material

- Sie benötigen die Geokoordinaten für die fünfte Station
- Hinweistext für die Teilnehmer (S. 34)
- Kopiervorlage Fragebogen für die Gruppe (S. 30)
- Lösungs-Fragebogen für den Gruppenleiter (S. 31)
- Wortgitter für die Gruppe (S. 32)
- Wortgitter für den Gruppenleiter (S. 33)

Weil nur Sie Ihre Koordinaten kennen, müssen Sie die Antwortmöglichkeiten des Fragebogens wieder für sich anpassen, damit die Gruppe später die gewünschten Geokoordinaten ermittelt.

Drucken Sie den **Lösungs-Fragebogen für den Gruppenleiter** auf S. 31 aus. In die Klammer hinter den richtigen Lösungen tragen Sie bitte die Zahlen ein, die zusammen die Geokoordinaten ergeben. Hinter die falschen Lösungen schreiben Sie falsche Zahlen. Da der Fragebogen nur 10 Fragen enthält, die Koordinatenangabe aber aus 14 Zahlen besteht, müssen die ersten vier Lösungszahlen jeweils zweistellige Zahlen sein. Bitte beim Eintragen der falschen und richtigen Werte die Nummerierung im Lösungsfeld beachten.

Eine Hilfe für die TN ist das Wortgitter, denn nur die richtigen Antworten lassen sich auch dort finden. Das Wortgitter dient damit zur Absicherung, dass die Teilnehmer auch wirklich auf der richtigen Spur sind.

**Tipp**

Damit möglichst viele Teilnehmer gleichzeitig aktiv sein können, kann man die Fragen aufteilen. Zudem können einige Teilnehmer die Fragen beantworten, während andere Teilnehmer schon mal am Wortgitter versuchen, die richtigen Lösungswörter zu finden.



Insgesamt sind 10 Fragen auf dem Fragen-Katalog abgedruckt. Weil die Koordinate aber aus 14 Zahlen besteht, müssen Sie für die ersten vier Fragen jeweils zweistellige Lösungszahlen eintragen. Den kompletten Fragebogen mit einer Hilfe für den Gruppenleiter gibt es auf Seite 30 und 31.

### Ausführliches Beispiel (für die Fragen 1 bis 6 - es fehlen die Fragen 7-10)

In unserem Beispiel lauten die Koordinaten: **N 48° 23.548' E 11° 44.427'**

Die Werte in den Klammern hinter den Antworten müssen von Ihnen eingetragen werden. Sowohl die richtigen Werte, als auch die von Ihnen frei erfundenen falschen Werte.

**1)**

#### Wessen Herabkommen feiern wir an Pfingsten?

- a. Heiliger Geist (48) richtiger Wert
- b. Jesus Christus (33) falscher Wert
- c. Maria (15) falscher Wert

**2)**

#### Wo im Neuen Testament wird die Pfingstgeschichte erzählt?

- a. Matthäusevangelium (99) falsch
- b. Apostelgeschichte (23) richtig
- c. Offenbarung des Johannes (66) falsch

**3)**

#### Die Fähigkeit der Jünger, alle Sprachen zu sprechen und zu verstehen heisst auch

- a. Pfingstwunder (11) richtig
- b. Epiphanie (39) falsch
- c. confusione linguarum (77) falsch

### Wichtig

Die Zahl hinter der richtigen Antwort wird in das rechts stehende Lösungsfeld geschrieben (Die Antwortzahlen der Frage 1 in die Felder mit „1“, usw.). Die ersten vier Fragen haben jeweils zweistellige Lösungszahlen.

Bitte beim Eintragen die Nummerierung beachten.

**4)**

#### Welcher Vogel symbolisiert den Heiligen Geist?

- a. Adler (69) falsch
- b. Taube (44) richtig
- c. Möwe (13) falsch

**5)**

#### Das Pfingstereignis fand am jüdischen Fest Schawuot statt – ein Fest, das bei uns erst im Herbst gefeiert wird, nämlich

- a. Allerheiligen (9) falsch
- b. Halloween (7) falsch
- c. Erntedankfest (5) richtig

**6)**

#### Wer wurde an Pfingsten vom Heiligen Geist erfüllt?

- a. Jünger (4) richtig
- b. Soldaten (3) falsch
- c. Sünder (2) falsch

#### Beispielkoordinaten

N	<u>4</u>	<u>8</u>	°	<u>2</u>	<u>3</u>	.	<u>5</u>	<u>4</u>	<u>8</u>	′
	1	1		2	2		5	6	7	
E	<u>1</u>	<u>1</u>	°	<u>4</u>	<u>4</u>	.	<u>4</u>	<u>2</u>	<u>7</u>	′
	3	3		4	4		8	9	10	



## 5. Station:

# In fremden Sprachen sprechen

### Ort: vom Gruppenleiter zu wählen

An dieser Station finden die Teilnehmer einen Hinweiszettel mit der Aufgabenstellung und einen Zettel mit einem auf den ersten Blick unverständlichen Text. Es handelt sich um einen verschlüsselten Text, der zuerst entschlüsselt werden muss. Dafür gibt es eine kleine Hilfestellung in Form einer Tabelle. Hierfür bieten wir drei unterschiedliche Tabellen an, die jeweils einen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrad haben.

### Vorbereitung / erforderliches Material

- Sie benötigen die Geokoordinaten für die sechste Station
- Hinweistext für die Teilnehmer (S. 36)
- Entschlüsselungstabelle (je nach Schwierigkeit) (S.38)

Es handelt sich bei der Verschlüsselung um die relativ simple Rot 13-Verschlüsselung (Verschiebung der einzelnen Buchstaben im Alphabet um 13 Stellen – A = N, B = O, C = P, ... z.B. Station 5 = Fgngvba 5).

### Aufgabentext für die Teilnehmer

„Sie sind vom süßen Wein betrunken“ – So lautet ein Vorwurf an die Jünger am Pfingsttag. Auch hier sieht alles mal wieder ganz schön durcheinander aus. Aber hat das wirklich ein Betrunkener geschrieben? Manchmal muss man ganz genau hinschauen und den Text verstehen wollen. Mit etwas Mühe entdeckt man dann oft eine Ordnung in Dingen, in denen man auf den ersten Blick keine Ordnung vermutet hätte. Wenn Ihr es schafft, den Text zu lesen, dann findet Ihr dort auch die nächsten Koordinaten für Euren Weg!





## Text auf dem Rätsel-Zettel

Qnf xynccg wn tnam jhaqreone! Qvr Xbbeqvangra ynhgra:  
*Rvaf, Shras, Frpuf, (je nach individuellen Koordinaten)*

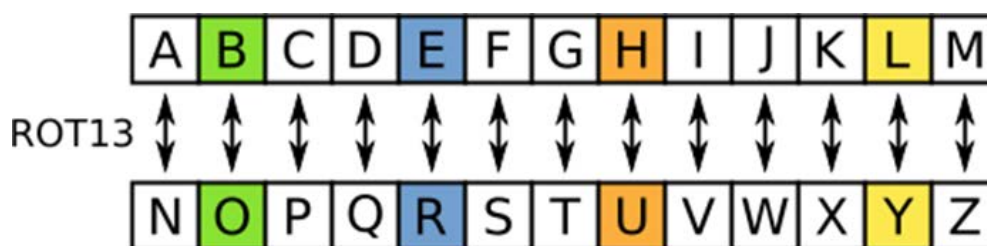
Entschlüsselt:

Das klappt ja ganz wunderbar! Die Koordinaten lauten:  
*Eins, Fünf, Sechs, ...*

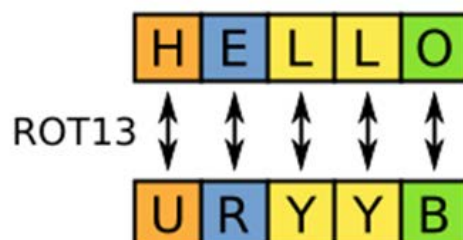
Die Zahlen in der Rot-13-Verschlüsselung

1: Rvaf      2: Mjrv 3: Qerv  
 4: Ivre      5: Shras      6: Frpuf  
 7: Fvrora    8: Npug      9: Arha

Hinweis für den Gruppenleiter: Als Hilfestellung für die Teilnehmer gibt es die Möglichkeit, verschiedene Rot 13-Verschlüsselungstabellen mit in den Geocachebehälter zu legen. Die Entschlüsselungshilfe sollte je nach Gruppe und Alter ausgewählt werden.



Beispiel einer  
Verschlüsselung





## 6. Station (Finale)

### Wo wohnt der Heilige Geist?

#### **Ort: in der Nähe einer Kirche/Kapelle**

An der letzten Station finden die Teilnehmer einen Geocachebehälter ganz nahe einer Kirche/Kapelle. Darin ist ein letzter Hinweistext versteckt. Den Text als Kopiervorlage finden Sie auf Seite 39 und Seite 40.

#### **Impulstext für die Teilnehmer:**

Nun seid Ihr am Ziel angelangt. Den Heiligen Geist habt Ihr wohl nicht gefunden,... Aber Ihr seid dem Ziel wirklich sehr nahe gekommen. Ihr musstet ganz schön suchen, um die vielen kleinen Behälter, Kistchen und Truhen finden zu können. Wenn Ihr euch jetzt umblickt, dann könnt Ihr eine sehr große Art von „Behälter“ entdecken, den man nicht erst lange suchen muss. Obwohl er so leicht zu finden ist enthält er dennoch einen sehr, sehr kostbaren Schatz. Eigentlich genau das, wonach Ihr gesucht habt. Findet ihn jemand?

Ja, die Kirche ist ein ganz besonderer „Behälter“, der uns schon von weitem auf Gott, auf Christus und auf den Heiligen Geist hinweist. Wenn Ihr euch aber weiter umschaut, dann entdeckt ihr noch mehr besondere „Orte“ hier in der Umgebung. Paulus schreibt dazu: „Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt?“ (1 Kor 6, 19).

Ihr selbst seid also eine Wohnung für den Heiligen Geist. Nun, die allerletzte Station dieses Geocaches ist also nur sehr schwer mit GPS-Koordinaten zu finden, auch deswegen, weil DU ja ständig in Bewegung bist. DU selbst – bist eine Schatztruhe für den Heiligen Geist!

Jetzt gilt es in eurer Gruppe herauszufinden, was das bedeutet. Und wie Ihr diesen Schatz in euch selbst entdecken und wie andere ihn in euch finden können. Und was Ihr und was andere damit machen können. Dabei wünschen wir euch viel Freude und Gottes reichen Segen!

#### **Möglicher Abschluss:**

Ein Abschluss könnte ein gemeinsames Gebet in der Kirche sein. Es empfiehlt sich auch noch eine kleine Reflexionsrunde zu der abschließenden Fragestellung, die sich an der Gruppengröße, dem Alter und dem Vorbereitungsstand der Teilnehmer orientieren sollte.

# ARBEITSMATERIAL ZUM AUSDRUCKEN

## Gebet zum Heiligen Geist

Heiliger Geist,  
du bist die Quelle der Wahrheit.  
Du bist der Spender des Lebens.  
Überrasche mich mitten in meinem Alltag.  
Hole mich zurück, wenn ich fliehe.  
Sammle mich auf, wenn ich ziellos irre.  
Beflügele mich, wenn ich schaffe.

Gehe neben mir, wenn ich in Gedanken bin.  
Verständige mich, wenn ich nicht verstehe.  
Erfülle mich, wenn ich traurig bin.  
Umarme mich, wenn ich einsam bin.  
Bete in mir, wenn ich wortlos bin.  
Heiliger Geist, du Spender des Lebens.

Konrad Huber

### Weitere Gebete

<http://www.pfingsten.de/kategorie/gebet/?tag=heiliger-geist>  
oder <http://ogy.de/txzr>





# Beispielkoordinaten für Renovabis, Freising

N 48° 23.548' E 011° 44.427'

N 4 | 8 ° | 2 | 3 ' | 5 | 4 | 8

Zahl 1 | Zahl 2 | Zahl 3 | Zahl 4 | Zahl 5 | Zahl 6 | Zahl 7

E 1 | 1 ° | 4 | 4 ' | 4 | 2 | 7

Zahl 8 | Zahl 9 | Zahl 10 | Zahl 11 | Zahl 12 | Zahl 13 | Zahl 14

## Koordinaten für Station \_\_\_\_\_

N \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_ ° | \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_ ' | \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_

Zahl 1 | Zahl 2 | Zahl 3 | Zahl 4 | Zahl 5 | Zahl 6 | Zahl 7

E \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_ ° | \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_ ' | \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_

Zahl 8 | Zahl 9 | Zahl 10 | Zahl 11 | Zahl 12 | Zahl 13 | Zahl 14

Breitengrad (N=Nord)

Längengrad (O=Ost oder E=East)

**1. Station - Aufgabentext für die Teilnehmer auf einer Flammenzunge**

*Die Flammenzungen sind im Brausen des  
Heiligen Geistes durcheinandergewirbelt worden.  
Auch die vielen Sprachen können einen ganz schön  
verwirren. Gemeinsam schafft Ihr es aber,  
die Zahlen zu ordnen.*

*Die richtige Reihenfolge der Zahlen erhaltet Ihr,  
wenn Ihr die Verse auf den Flammenzungen in  
die richtige Reihenfolge bringt.*

*Die Verse stammen aus einer  
Geschichte in der Bibel,  
die von einer großen Verwirrung handelt.*

*Da Euch der Heilige Geist gesandt ist,  
könnt Ihr es aber schaffen,  
Ordnung ins Chaos zu bringen.*

## Aus dem Buch Genesis:

Der Text ist bereits  
in 14 Teile zerlegt.

Achten Sie darauf,  
dass die einzelnen  
Zahlen der Koordinate,  
die Sie auf den Flam-  
menzungen notieren,  
der richtigen Reihen-  
folge der Textabschnitte  
entsprechen.

Drucken Sie die Seite  
aus, schneiden Sie die  
einzelnen Sätze aus und  
kleben Sie diese auf die  
vorbereiteten Flam-  
men. Oder schreiben  
Sie die einzelnen Sätze  
einfach von Hand auf  
die ausgedruckten  
Feuerzungen.

## Der Turmbau zu Babel (11,1-9)

Alle Menschen hatten die gleiche Sprache und gebrauchten die gleichen Worte.

Als sie von Osten aufbrachen, fanden sie eine Ebene im Land Schinar und siedelten sich dort an.

Sie sagten zueinander: Auf, formen wir Lehmziegel und brennen wir sie zu Backsteinen.

So dienten ihnen gebrannte Ziegel als Steine und Erdpech als Mörtel.

Dann sagten sie: Auf, bauen wir uns eine Stadt und einen Turm mit einer Spitze bis zum Himmel

und machen wir uns damit einen Namen, dann werden wir uns nicht über die ganze Erde zerstreuen.

Da stieg der Herr herab, um sich Stadt und Turm anzusehen, die die Menschenkinder bauten.

Er sprach: Seht nur, ein Volk sind sie und eine Sprache haben sie alle.

Und das ist erst der Anfang ihres Tuns.

Jetzt wird ihnen nichts mehr unerreichbar sein, was sie sich auch vornehmen.

Auf, steigen wir hinab und verwirren wir dort ihre Sprache, sodass keiner mehr die Sprache des anderen versteht.

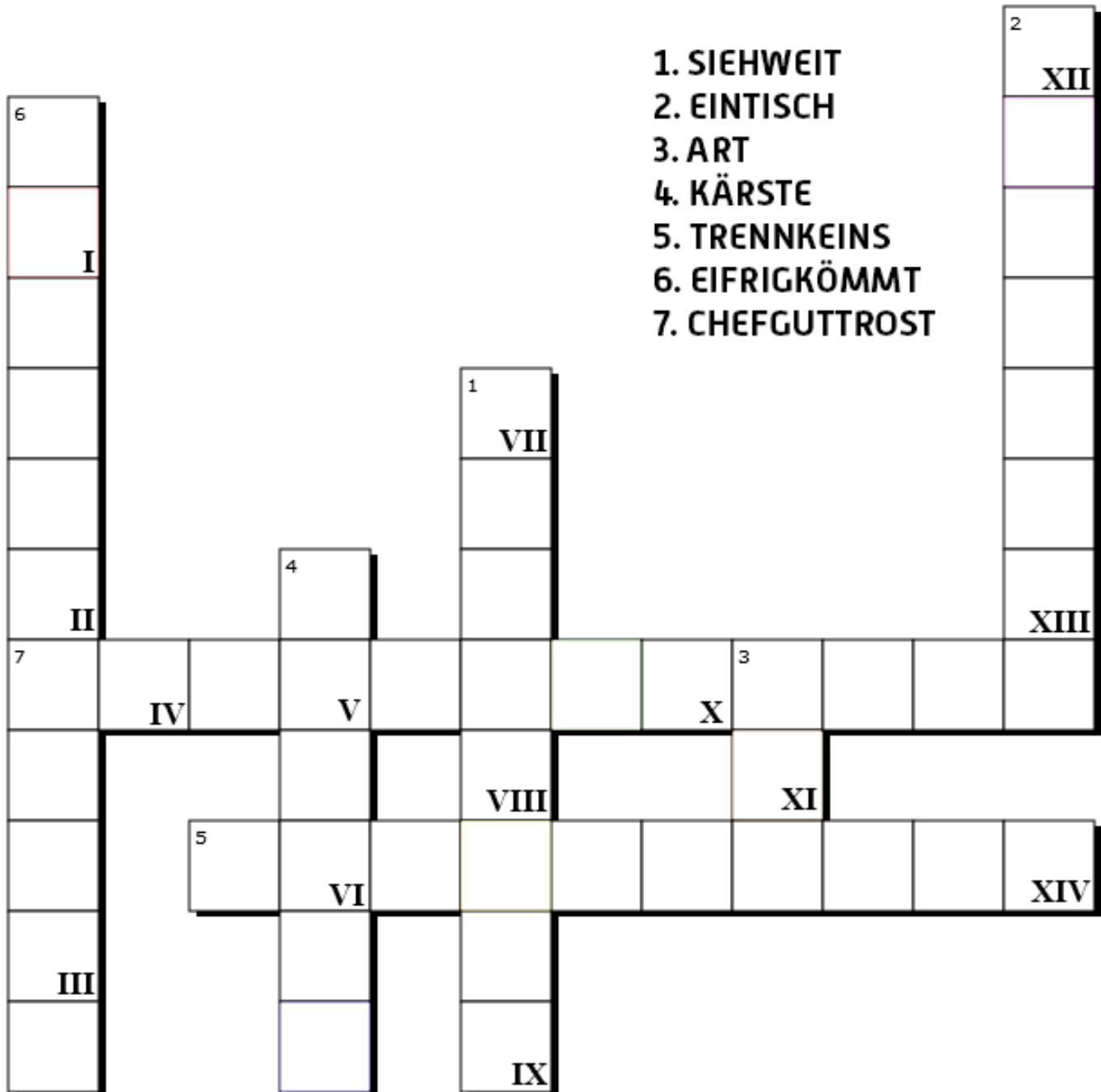
Der Herr zerstreute sie von dort aus über die ganze Erde und sie hörten auf, an der Stadt zu bauen.

Darum nannte man die Stadt Babel (Wirrsal), denn dort hat der Herr die Sprache aller Welt verwirrt,

und von dort aus hat er die Menschen über die ganze Erde zerstreut.



## 2. Station - Die Gaben des Heiligen Geistes



Vertauscht man die Buchstaben eines Wortes, ergibt sich manchmal ein neues Wort. Aus Eisbaer wird z.B. Abreise. Jedes der angegebenen Wörter bezeichnet eine Gabe des Heiligen Geistes. Ihr müsst die Buchstaben allerdings zuerst richtig sortieren, bevor Ihr sie dann in das Buchstabengitter einsetzen könnt.

Der Antwortbogen hilft Euch dabei, die Koordinaten für den nächsten Cache zu berechnen.

Schreibt das Ergebnis in die dafür vorgesehenen Felder.

## 2. Station - Anleitung für den Gruppenleiter

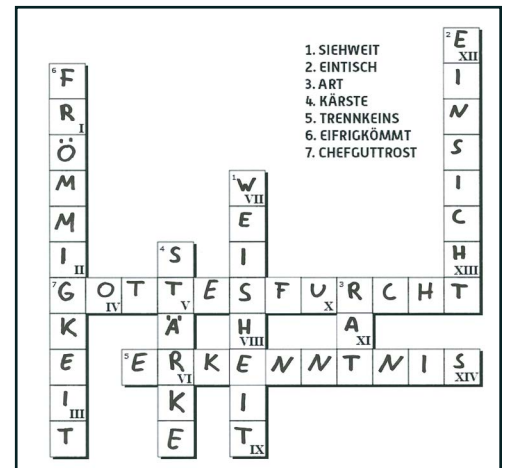
Nur Sie kennen die Koordinaten für die nächsten Station! Darum müssen Sie nun rückwärts rechnen, denn die 14 Zahlen der nächsten Koordinate sind das Endergebnis von 14 sehr simplen Rechenaufgaben, die die Teilnehmer lösen müssen (siehe S.27). Damit das richtige Ergebnis ausgerechnet wird (also damit IHRE Geokoordinaten rauskommen), müssen Sie selbst einige Zahlenwerte in die zweite Spalte der Rechenaufgaben eintragen und angeben, ob addiert oder subtrahiert werden soll. Schreiben Sie also ein Plus- oder Minus-Zeichen in die jeweilige Zeile.

### Wie können die Aufgaben (vgl. S.27) gelöst werden?

In den Feldern mit den römischen Ziffern stehen Buchstaben. Im Feld mit der römischen Ziffer „I“ steht z.B. ein „R“. Dieser Buchstabe steht im Alphabet an der 18. Stelle. Deshalb wird er für die folgenden Aufgaben mit dem Zahlenwert „18“ ersetzt. Dies gilt für die übrigen Felder und Buchstaben entsprechend.

Hier eine Übersicht der Werte nach folgendem Schema:  
römische Ziffer: (Buchstabe im Feld =) Zahlenwert im Alphabet

- |                |               |                |                |
|----------------|---------------|----------------|----------------|
| I: (r =) 18;   | II: (i =) 9;  | III: (i =) 9;  | IV: (o =) 15;  |
| V: (t =) 20;   | VI: (r =) 18; | VII: (w =) 23; | VIII: (h =) 8; |
| IX: (t =) 20;  | X: (u =) 21;  | XI: (a =) 1;   | XII: (e =) 5;  |
| XIII: (h =) 8; | XIV: (s =) 19 |                |                |



Ein Rechen- und Ausfüllbeispiel mit den Koordinaten der Renovabis-Geschäftsstelle (N 48° 23.548' E 11° 44.427'):

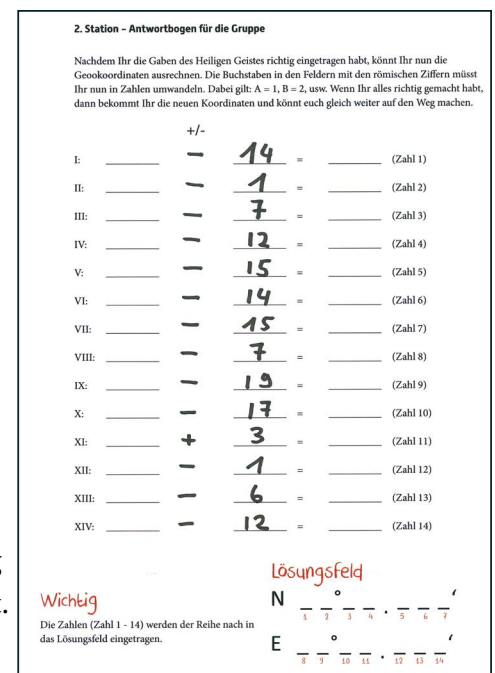
I: (r =) 18 - **14** = 4

Sie müssten in diesem Fall also ein Minuszeichen und die Zahl „14“ vorab in die erste Zeile eintragen, damit die Teilnehmer auf das richtige Ergebnis, nämlich „4“ kommen (vgl. auch Abbildung rechts).

In der zweiten Zeile geht es nach demselben Prinzip weiter:  
II: (i=) 9 - **1** = 8

In die zweite Zeile müsste in unserem Beispiel also ein Minuszeichen und eine „1“ eingetragen werden, damit die Lösung der Aufgabe der zweiten Stelle der Koordinate einer „8“ entspricht.

Die rechte Abbildung zeigt den ausgefüllten Lösungsbogen, genau so, wie ihn die Teilnehmer - für die Beispielkoordinaten - vorfinden müssten. Damit nichts durcheinanderkommt, können Sie zuerst den Lösungsbogen für Gruppenleiter auf Seite 28 ausfüllen.



## 2. Station - Antwortbogen für die Gruppe

Nachdem Ihr die Gaben des Heiligen Geistes richtig eingetragen habt, könnt Ihr die Koordinaten ausrechnen. Die Buchstaben in den Feldern mit den römischen Ziffern müsst Ihr nun in Zahlen umwandeln. Dabei gilt: A = 1, B = 2, usw. Wenn Ihr alles richtig gemacht habt, dann bekommt Ihr die neuen Koordinaten und könnt euch gleich weiter auf den Weg machen.

+/-

I:	_____	_____	=	_____	(Zahl 1)
II:	_____	_____	=	_____	(Zahl 2)
III:	_____	_____	=	_____	(Zahl 3)
IV:	_____	_____	=	_____	(Zahl 4)
V:	_____	_____	=	_____	(Zahl 5)
VI:	_____	_____	=	_____	(Zahl 6)
VII:	_____	_____	=	_____	(Zahl 7)
VIII:	_____	_____	=	_____	(Zahl 8)
IX:	_____	_____	=	_____	(Zahl 9)
X:	_____	_____	=	_____	(Zahl 10)
XI:	_____	_____	=	_____	(Zahl 11)
XII:	_____	_____	=	_____	(Zahl 12)
XIII:	_____	_____	=	_____	(Zahl 13)
XIV:	_____	_____	=	_____	(Zahl 14)

**Wichtig**

Die Zahlen (Zahl 1 - 14) werden der Reihe nach in das Lösungsfeld eingetragen.

**Lösungsfeld**

N	○	'					
1	2	3	4	•	5	6	7
E	○	'					
8	9	10	11	•	12	13	14



### 3. Station - Europa wächst zusammen

## Aufgabe für die Teilnehmer

Der Heilige Geist wirkt in der Welt. Er wirkt als ein Geist, der Einheit schafft, auch in Europa. Diese Einheit ist in Europa immer wieder gefährdet – wir müssen uns immer neu um diese Einheit zwischen den Völkern bemühen.

In dieser Station müsst Ihr Europa Stück für Stück zusammenwachsen lassen. Wenn Euch das gelingt und Ihr das Puzzle von allen Seiten betrachtet, dann findet Ihr ganz bestimmt euren Weg.

#### 4. Station – Kennt Ihr Pfingsten? Fragebogen für die Teilnehmer

1)

Wessen Herabkommen feiern wir an Pfingsten?

- a. Heiliger Geist ( )
- b. Jesus Christus ( )
- c. Maria ( )

2)

Wo im Neuen Testament wird die Pfingstgeschichte erzählt?

- a. Matthäusevangelium ( )
- b. Apostelgeschichte ( )
- c. Offenbarung des Johannes ( )

3)

Die Fähigkeit der Jünger, alle Sprachen zu sprechen und zu verstehen heisst auch

- a. Pfingstwunder ( )
- b. Epiphanie ( )
- c. confusione linguarum ( )

4)

Welcher Vogel symbolisiert den Heiligen Geist?

- a. Adler ( )
- b. Taube ( )
- c. Möwe ( )

5)

Das Pfingstereignis fand am jüdischen Fest Schawuot statt – ein Fest, das bei uns erst im Herbst gefeiert wird, nämlich

- a. Allerheiligen ( )
- b. Halloween ( )
- c. Erntedankfest ( )

### Wichtig

Die Zahl hinter der richtigen Antwort wird in das rechts stehende Lösungsfeld geschrieben (Die Antwortzahlen der Frage 1 in die Felder mit „1“, usw.). Die ersten vier Fragen haben jeweils zweistellige Zahlen.

Bitte beim Eintragen die Nummerierung beachten.

6)

Wer wurde an Pfingsten vom Heiligen Geist erfüllt?

- a. Jünger ( )
- b. Soldaten ( )
- c. Sünder ( )

7)

In der griechisch-katholischen Kirche, z.B. in der Ukraine, ist das Messgewand der Priester an Pfingsten nicht rot, sondern

- a. blau ( )
- b. grün ( )
- c. lila ( )

8)

Welche Bedeutung für die Kirche wird dem Pfingstfest oft zugeschrieben?

- a. Geburtstag ( )
- b. Einschulung ( )
- c. Namenstag ( )

9)

Welches Tier wurde bei einem alten Pfingstbrauch durchs Dorf zum Schlachter getrieben?

- a. Hase ( )
- b. Hahn ( )
- c. Ochse ( )

10)

Einige Menschen glaubten, nicht der Heilige Geist, sondern etwas anderes sei schuld daran, dass die Jünger in verschiedenen Sprachen reden konnten. Was?

- a. Wein ( )
- b. Schnaps ( )
- c. Bier ( )

### Lösung

N	_	_	_	_	.	_	_	_
	1	1	2	2		5	6	7
E	_	_	_	_	.	_	_	_
	3	3	4	4		8	9	10

## 4. Station: Kennt Ihr Pfingsten? - Lösungs-Fragebogen nur für den Gruppenleiter

1)

Wessen Herabkommen feiern wir an Pfingsten?

- a. *Heiliger Geist* (richtiger Wert)  
 b. Jesus Christus (falsche Zahl)  
 c. Maria ( )

2)

Wo im Neuen Testament wird die Pfingstgeschichte erzählt?

- a. Matthäusevangelium ( )  
 b. *Apostelgeschichte* ( )  
 c. Offenbarung des Johannes ( )

3)

Die Fähigkeit der Jünger, alle Sprachen zu sprechen und zu verstehen heisst auch

- a. *Pfingstwunder* ( )  
 b. Epiphanie ( )  
 c. confusione linguarum ( )

4)

Welcher Vogel symbolisiert den Heiligen Geist?

- a. Adler ( )  
 b. *Taube* ( )  
 c. Möwe ( )

5)

Das Pfingstereignis fand am jüdischen Fest Schawuot statt – ein Fest, das bei uns erst im Herbst gefeiert wird, nämlich

- a. Allerheiligen ( )  
 b. Halloween ( )  
 c. *Erntedankfest* ( )

6)

Wer wurde an Pfingsten vom Heiligen Geist erfüllt?

- a. *Jünger* ( )  
 b. Soldaten ( )  
 c. Sünder ( )

7)

In der griechisch-katholischen Kirche, z.B. in der Ukraine, ist das Messgewand der Priester an Pfingsten nicht rot, sondern

- a. blau ( )  
 b. *grün* ( )  
 c. lila ( )

8)

Welche Bedeutung für die Kirche wird dem Pfingstfest oft zugeschrieben?

- a. *Geburtstag* ( )  
 b. Einschulung ( )  
 c. Namenstag ( )

9)

Welches Tier wurde bei einem alten Pfingstbrauch durchs Dorf zum Schlachter getrieben?

- a. Hase ( )  
 b. Hahn ( )  
 c. *Ochse* ( )

10)

Einige Menschen glaubten, nicht der Heilige Geist, sondern etwas anderes sei schuld daran, dass die Jünger in verschiedenen Sprachen reden konnten. Was?

- a. *Wein* ( )  
 b. Schnaps ( )  
 c. Bier ( )

## Wichtig

Die Zahl hinter der richtigen Antwort wird in das Lösungsfeld geschrieben.

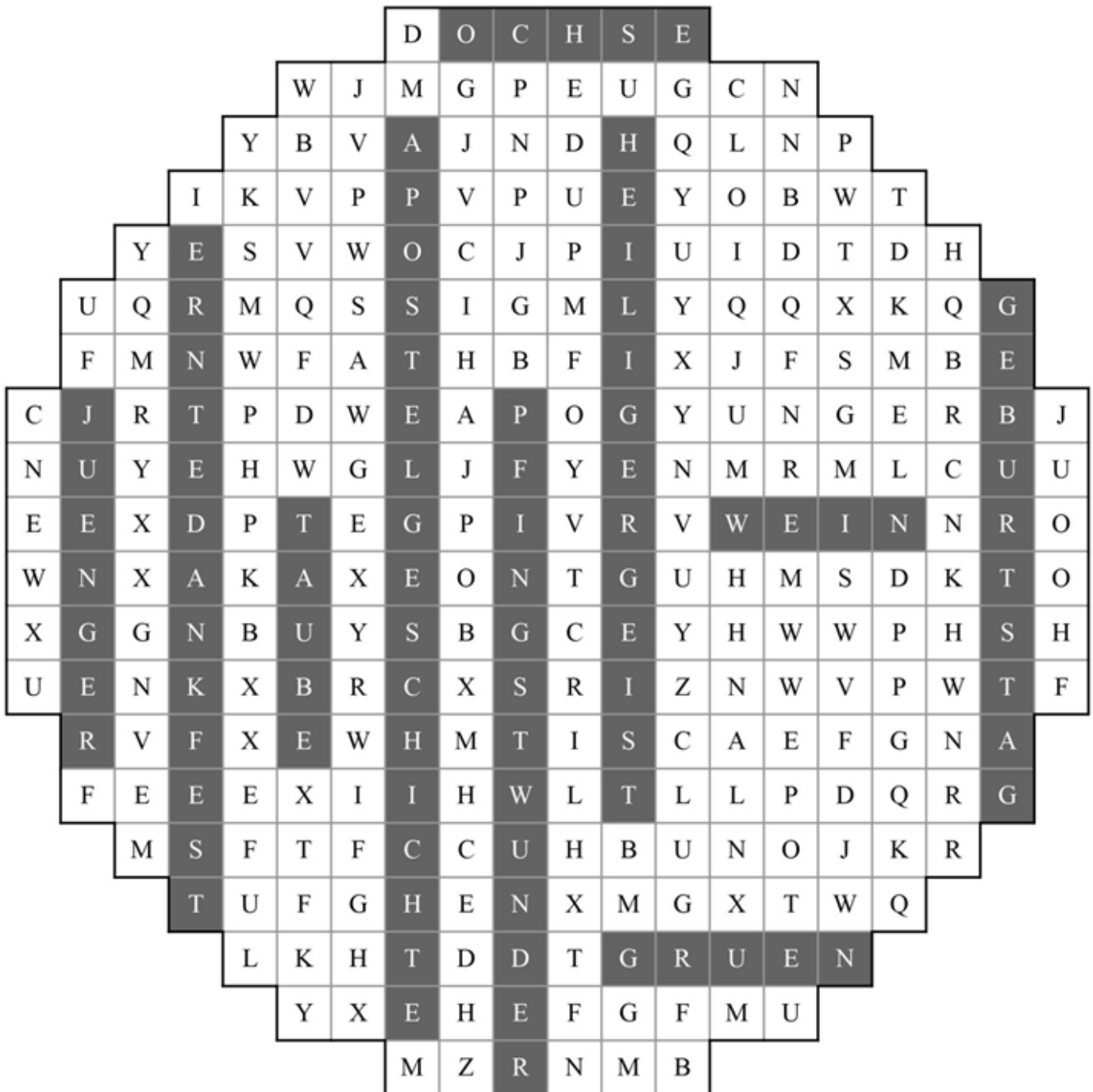
Weil das Quiz nur aus 10 Fragen besteht, müssen Sie für die ersten vier Fragen jeweils eine zweistellige Lösungszahl auf den Fragebogen für die Gruppe eintragen (vgl. S. 15).

N	○	'
1	1	2
2	2	5
3	3	6
4	4	7
5	8	9
6	10	





## 4. Station: Kennt Ihr Pfingsten? Wortgitter nur für den Gruppenleiter



- 1. Apostelgeschichte \_\_\_\_\_
- 4. Erntedankfest \_\_\_\_\_
- 7. Taube \_\_\_\_\_
- 10. Wein \_\_\_\_\_

- 2. Heiliger Geist \_\_\_\_\_
- 5. Geburtstag \_\_\_\_\_
- 8. Gruen \_\_\_\_\_

- 3. Pfingstwunder \_\_\_\_\_
- 6. Juenger \_\_\_\_\_
- 9. Ochse \_\_\_\_\_

#### 4. Station: Kennt Ihr Pfingsten?

### Aufgabe für die Teilnehmer

Im Vergleich zu Weihnachten und Ostern ist Pfingsten für viele ein eher unbekanntes Fest. An dieser Station müsst Ihr Euer ganzes Wissen über Pfingsten unter Beweis stellen.

Wenn Ihr die Fragen richtig beantworten könnt, erhaltet Ihr die Koordinaten für die nächste Station. Falls Ihr Euch nicht sicher seid, könnt Ihr die Lösungswörter im Buchstabenfeld suchen. Nur die richtigen Lösungswörter sind in dem Buchstabenfeld versteckt.

Wenn Ihr Euch sicher seid, dann tragt die Zahlen, die hinter den richtigen Antworten stehen, in das Koordinatenfeld ein.

## 5. Station: In fremden Sprachen sprechen

### Anleitung für den Gruppenleiter

In dieser Station finden die Teilnehmer einen Hinweiszettel und einen Zettel mit einem auf den ersten Blick unverständlichen Text. Es handelt sich um einen verschlüsselten Text, der zuerst entschlüsselt werden muss. Dafür gibt es eine kleine Hilfestellung in Form einer Tabelle. Hierfür bieten wir drei unterschiedliche Tabellen an, die jeweils einen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrad haben. Es handelt sich bei der Verschlüsselung um die relativ simple Rot 13-Verschlüsselung (Verschiebung der einzelnen Buchstaben im Alphabet um 13 Stellen – A = N, B = O, C = P, ... z.B. Station 5 = Fgngyba 5)

### Verschlüsselter Text:

Qnf xynccg wn tnam jhaqreone! Qvr Xbbeqvangra ynhgra:

Ivre	Npug	Mjrv		

### Entschlüsselter Text:

Das klappt ja ganz wunderbar! Die Koordinaten lauten:

Vier, Acht, Zwei, ...

Auf dem Hinweistext für die Teilnehmer (siehe Seite 36) müssen Sie Ihre Koordinaten der nächsten Station selbst in verschlüsselter Form eintragen, bevor Sie den Bogen in den Cachebehälter legen. Die unten stehende Tabelle hilft Ihnen dabei die Zahlen richtig zu verschlüsseln. Schreiben Sie die verschlüsselten „Zahlworte“ einfach auf die dafür vorgesehenen Linien. Bitte beachten Sie die Nummerierung und tragen Sie die Koordinaten in der richtigen Reihenfolge ein.

### Die Zahlen in der Rot-13-Verschlüsselung:

1: Rvaf	2: Mjrv	3: Qerv
4: Ivre	5: Shras	6: Frpuf
7: Fvrora	8: Npug	9: Arha



## 5. Station: In fremden Sprachen sprechen

Rot 13-Verschlüsselungstabelle (komplett)

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
ROT13	↕	↕	↕	↕	↕	↕	↕	↕	↕	↕	↕	↕	↕
	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z

	H	E	L	L	O
ROT13	↕	↕	↕	↕	↕
	U	R	Y	Y	B

**Hilfen für die Gruppe (entscheiden Sie sich für eine der folgenden Tabellen)**

(sehr leicht – komplette Tabelle)

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M

(drei aufeinanderfolgende Buchstaben)

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
									X	Y	Z														

(vier zufällige Buchstaben)

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
N				S									A							H					

### 5. Station: In fremden Sprachen sprechen

Je nach Schwierigkeitsgrad kopieren Sie **eine** der Tabellen für die Gruppe als Hilfestellung und legen Sie den Zettel der Station bei. Sie müssen selbst einschätzen, ob Ihre Gruppe evtl. auch von ganz alleine auf die Lösung kommt. Dann könnten Sie die Tabelle auch nur mitnehmen und im Notfall der Gruppe als Hilfestellung anbieten.

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
										X	Y	Z													

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
N				S									A							H					

## 6. Station: Wo wohnt der Heilige Geist?

### Hinweistext für die Teilnehmer

Text 1 / Gruppenleiter/-in

Nun seid Ihr am Ziel angelangt. Den Heiligen Geist habt Ihr wohl nicht gefunden,... Aber Ihr seid dem Ziel wirklich sehr nahe gekommen. Ihr musstet ganz schön suchen, um die vielen kleinen Behälter, Kistchen und Truhen finden zu können. Wenn Ihr Euch jetzt umblickt, dann könnt ihr eine sehr große Art von „Behälter“ entdecken, den man nicht erst lange suchen muss. Obwohl er so leicht zu finden ist enthält er dennoch einen sehr, sehr kostbaren Schatz. Eigentlich – genau das – wonach Ihr gesucht habt. Findet ihn jemand?

Text 2:

Es ist die Kirche dort. Ja, sie ist ein ganz besonderer „Behälter“, der uns schon von weitem auf Gott, auf Christus und auf den Heiligen Geist hinweist.

Text 3:

Wenn Ihr Euch aber weiter umschaut, dann entdeckt Ihr noch mehr besondere „Orte“ hier in der Umgebung. Paulus schreibt dazu: „Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt?“ (1 Kor 6, 19)

Text 4:

Ihr selbst seid also eine Wohnung für den Heiligen Geist. Nun, die allerletzte Station dieses Geocaches ist also nur sehr schwer mit GPS-Koordinaten zu finden, auch deswegen, weil DU ja ständig in Bewegung bist. DU selbst – bist eine Schatztruhe für den Heiligen Geist!

Text 5:

Jetzt gilt es, in eurer Gruppe herauszufinden, was das bedeutet. Und wie Ihr diesen Schatz in euch selbst entdecken und wie andere ihn in euch finden können. Und was Ihr und was andere damit machen können. Dabei wünschen wir Euch viel Freude und Gottes reichen Segen!





# Impressum

## Herausgeber

Renovabis, Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken  
mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa.

© Renovabis, April 2016

Renovabis, Kardinal-Döpfner-Haus,

Domberg 27, 85354 Freising

Tel.: 08161-5309-0, Fax: -11

E-Mail: [info@renovabis.de](mailto:info@renovabis.de)

Internet: [www.renovabis.de](http://www.renovabis.de)

Gestaltung: Daniela Schulz, Simon Korbella

Konzeption und Redaktion:

Simon Korbella, Oliver Ripperger

[www.renovabis.de](http://www.renovabis.de)

[facebook.com/renovabis](https://facebook.com/renovabis)

[youtube.com/renovabis1993](https://youtube.com/renovabis1993)

Download des Heftes als PDF: [www.renovabis.de/geocachen](http://www.renovabis.de/geocachen)

Hinweis zu den abgekürzten Links im Heft

Wer will schon lange URLs abtippen? Um lange Webadressen zu vermeiden, haben wir den Kurzlink-Service [ogy.de](http://ogy.de) verwendet. Er arbeitet datenschutzfreundlich und überprüft alle Kurz-URLs auf Malware- und Phishingbefall. Tipp: Wenn Du Kurz-URLs nicht traust, dann kannst Du mit [unfurlr.com](http://unfurlr.com) herausfinden, welche Seite verlinkt wird, ohne dass die Seite direkt aufgerufen wird.



Spendenkonto

LIGA Bank eG

IBAN: DE24 7509 0300 0002 2117 77

BIC: GENODEF1M05

[www.renovabis.de/spenden](http://www.renovabis.de/spenden)